



Weihnachten 2018

Weihnachten – die Zukunft beginnt jetzt! Eine Gotteserfahrung!

Wieder ist Advent. Weihnachten steht vor der Tür. Für viele Menschen ist es das schönste Fest im Jahr, für andere die größte Herausforderung, ja fast schon ein Angstgegner! Egal zu welcher Gruppe man sich selbst zählt, eines gilt, so denke ich, für jeden – Weihnachten lässt kaum einen Menschen ungerührt. Es löst Gefühle aus, die uns zum Nachdenken bringen, Erinnerungen wecken, die Stress auf die Tagesordnung rufen oder auch Hoffnungen erblühen lassen. Für mich stellt sich dabei die Frage: „Was möchte uns Weihnachten am Beginn des dritten Jahrtausends sagen?“ Die Antwort: „Die Zukunft beginnt jetzt!“

In einem politischen System, das im Grunde eine Diktatur ist, dem römischen Kaiserreich, werden Menschen gezwungen, die Heimatstädte zu verlassen, um sich in Steuerlisten einzutragen, damit der Staat ein Optimum an finanziellem Gewinn für sich beanspruchen kann. Ein junges, hochschwangeres Mädchen und ihr Mann müssen sich auf eine beschwerliche und gefährliche Reise begeben. Nachdem das Ziel, Betlehem, endlich erreicht ist, kommt schon der nächste Tiefpunkt, kein Platz, um das Kind in Ruhe zur Welt bringen zu können, niemand will sie aufnehmen. Dann ein Hoffnungsschimmer, ein bescheidener Stall, der Schutz bietet. Das Kind kann geboren werden – Menschwerdung findet statt! Zukunft hat begonnen – eine

Gotteserfahrung! Einfache Leute, Hirten, die den Rand der Gesellschaft verkörpern, mit denen niemand etwas zu tun haben möchte, nehmen Anteil am Glück der jungen Familie und versuchen, diese mit einfachen Gaben zu unterstützen. Sie erfahren, dass etwas geschehen ist, das die Zukunft verändern wird und sind zutiefst betroffen – eine Gotteserfahrung!

Auch andere Menschen finden den Stall. Einflussreiche, gut situierte Personen, die sogenannten Weisen aus dem Morgenland, weit gereist auf ihrer Suche nach Veränderung, Zukunft, finden den unscheinbaren Stall – und bleiben. Wertvolle Geschenke haben sie mitgebracht. Sie haben ihr Ziel erreicht und beugen ihre Knie, eine Sternstunde ihres Lebens – eine



Bethlehem, Geburtskirche: Der Stern markiert den Geburtsort Jesu

Gotteserfahrung! Sie wissen, die Zukunft hat begonnen! Andere wollen diese Zukunft nicht! Der von Rom eingesetzte und gestützte König sieht sich und seine Macht gefährdet. Das Kind soll sterben, die Zukunft soll enden, noch bevor sie richtig begonnen hat. Es bleibt nur die Flucht, ins Unbekannte, nach Ägypten. Doch die Hoffnung siegt! Nach Herodes' Tod kehrt die Familie in die Heimat zurück. Jahre vergehen. Das Kind ist zum Mann geworden. In ihm spricht Gott die Menschen, auch dich und mich heute, auf Augenhöhe an. Gott liebt dich. Er will dir nahe sein, in deiner Freude, in deinem Leid, in den Stunden des Glücks und >

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN ST. HEMMA – Wir laden herzlich ein

Mi, 5.12., 12.12., 19.12. jew. 18.00 **Roratemesse**

Do, 6.12. 17.00 **Nikolausfeier**

Sa, 8.12. Mariä Empfängnis (Fr, 7.12. 18.30 Vorabendmesse)
9.30 Festmesse (keine Vorabendmesse für Sonntag!)

Mo, 24.12. Heiliger Abend

16.00 **Familienweihnacht**

21.35 Weihnachtsliedersingen

22.00 **Christmette** (mit Chor)

Di, 25.12. Hochfest der Geburt Christi

9.30 Festmesse (keine Vorabendmesse!)



Mi, 26.12. Hl. Stephanus

9.30 Hl. Messe

So, 30.12. Fest der Hl. Familie 9.30 Hl. Messe

Mo, 31.12. Silvester 17.00 **Jahresschlussmesse**

Di, 1. 1. Neujahr

9.30 Neujahrsgottesdienst

Sa, 5. 1. 18.30 Vorabendmesse mit den Sternsängern

So, 6. 1. Erscheinung des Herrn - Hl. Drei Könige

9.30 Festmesse mit den Sternsängern

So, 13. 1. 9.30 Familienmesse mit der Jugendband

Weitere Termine finden Sie auf Seite 4!

in den Stunden der Not. Er will dir Hoffnung schenken und Zukunft eröffnen. Im Israel der Zeitenwende macht er Kranke gesund, holt Außenseiter in die Gesellschaft zurück, schenkt Sündern Vergebung und gibt Verzweifelten Hoffnung, Zukunft – Gotteserfahrung! Das Wort Gottes hat ein menschliches Antlitz. Doch auch hier Widerstand! Angst, selbst an Einfluss und Bedeutung zu verlieren. Das muss ein Ende haben. Er soll schweigen! Und ist er nicht dazu bereit, muss er zum Schweigen gebracht werden! Am Holz des Kreuzes endet, was in der Krippe in Betlehem begonnen hat – eine Gotteserfahrung? ... Ja! Denn der Tod hat nicht das letzte Wort! Es siegt das Leben, die Hoffnung, die Zukunft – Auferstehung, Gotteserfahrung! Das Kind in der Krippe, Jesus, lebt – auch heute!

Wenn wir Weihnachten feiern, darf uns das Mut machen, Mut zum Leben, Mut für die Zukunft! Alles hat einmal klein begonnen, wie das Kind in der Krippe. Es braucht Zeit, sich zu entwickeln, heranzuwachsen, wie das Kind in der Krippe. Manchmal endet es furchtbar, wie das Kind in der Krippe. Doch im Vertrauen auf Gott, in der Begegnung mit ihm *durch* das Kind in der Krippe, beginnt die Zukunft auch dort, wo alles hoffnungslos scheint – Gotteserfahrung! Genau daran will uns Weihnachten erinnern!

Auch als Pfarrfamilie von St. Hemma fragen wir uns manchmal: „Gibt es Zukunft für uns?“ Ich bin überzeugt, die Antwort ist auch hier ein klares „JA“! Umstände und Strukturen verändern sich. Was bleibt, ist die Beziehung – zu Gott, zum Mitmenschen, zu mir selbst. Es braucht Orte, wo diese Beziehungen gelebt werden können, Räume der Begegnung. Vor Jahren haben wir in St. Hemma einen solchen Raum, unseren alten Pfarrsaal, verloren. Heute stehen wir vor der Möglichkeit, neue Räume der Begegnung in unserer Pfarre

Aus dem Pfarrleben

Am 13. April 2018 war **P. Dr. Andreas Knapp** (Kleine Brüder vom Evangelium) aus Leipzig zu Gast in St. Hemma mit einem sehr aufrüttelnden Vortrag über „Die letzten Christen“, deren „Flucht und Vertreibung aus dem Nahen Osten“, über ihre Geschichte, ihre gefährdete Existenz und seine eigene Reise in den Nordirak. Eine besondere Ehre war die Anwesenheit von **Chorepiskopos Prof. Dr. Emanuel Aydin**, dem Leiter der syrisch-orthodoxen Gemeinde St. Ephrem in Lainz. Mitglieder von deren Chor trugen aramäische Gesänge aus der Osterzeit vor, besonders berührend war das den Abend beschließende Vater Unser auf Aramäisch, der Sprache Jesu, das von allen gemeinsam gebetet wurde. Chorepiskopos Aydin berichtete im Anschluss an den Vortrag kurz über die Flüchtlingsarbeit der syrisch-orthodoxen Gemeinde, die er 1974 als erste anerkannte Gemeinde in Europa gegründet hat. Sie ist von anfangs 30 Familien auf mittlerweile etwa 800 in ganz Österreich angewachsen, zum überwiegenden Teil bestens integriert und mit österreichischer Staatsbürgerschaft.



Fotos: Winkelbauer

zu schaffen. Haben wir den Mut, diesen Weg auch zu gehen? Lebt die Hoffnung auf Zukunft in uns?

Die Zukunft beginnt jetzt – am Weihnachtsfest 2018! Meine persönliche Zukunft und unsere gemeinsame als Pfarrfamilie von St. Hemma. Gott lädt uns ein, teilzuhaben an seiner Menschwerdung, mit ihm in die Zukunft zu gehen, ja Zukunft zu gestalten in Hoffnung und Freude.

Ich weiß, ich bin nicht allein. Im Kind in der Krippe kommt er mir unüberbietbar nahe, als Freund, als Bruder, als Wegbegleiter – eine Gotteserfahrung! Das einzige, was ich zu tun habe, ist es, mich ihm zuzuwenden, er *ist* da. Nicht der am schönsten geschmückte Baum, das perfekte Festtagsessen oder die Geschenke am Heiligen Abend entscheiden über das Gelingen des Weihnachtsfestes. Die Hände auszustrecken, das Kind in der Krippe zu ergreifen, es in die Arme zu schließen und die Liebe Gottes zu spüren, mit ihm in die Zukunft zu gehen – das ist Weihnachten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch ein gesegnetes und zukunftschenkendes Weihnachtsfest und die Erfahrung der Liebe und Nähe Gottes für 2019!

Ihr/Euer *Diakon Christoph Buda*, Pfarrassistent



Ansicht Gartenseite



Straßenseite

Konzept des Architekturbüros g.o.y.a. für den Um/Zubau unter dem Motto „Alles unter einem Dach“

Die Gemeinde betreut jetzt viele der „neuen“ Flüchtlinge der letzten vier Jahre. Eine größere Zahl konnte bereits in Wohnungen untergebracht werden. Aber „ich brauche derzeit dringend zehn Wohnungen“ hielt Aydin fest. Ca. 70 Flüchtlinge werden in den Kirchenräumen im 10. Bezirk (Mor Ephrem) beherbergt.

Die auf Ersuchen von P. Andreas beim Vortrag gesammelten Spenden wurden geteilt zwischen der Gemeinde St. Ephrem und der syrisch-orth. Gemeinde St. Severus in Leipzig. Diese erst im Aufbau begriffene Gemeinde bemüht sich derzeit um einen eigenen Gottesdienstraum.

Waltraud Winkelbauer

Liebe Kinder!

Ihr habt bereits die Erstkommunion empfangen? Dann laden wir euch und eure Freunde ganz herzlich zur **JUNGSCHAR** unserer Pfarre ein. Diese findet an jedem zweiten Mittwoch um 17 Uhr statt. Die nächste Jungscharstunde ist schon nächste Woche. Notiert euch den Termin: **12. Dezember**. Unser Programm beinhaltet Spiele von A wie Activity bis Z wie Zweierzeck sowie Bastelaktivitäten uvm. – Falls ihr Fragen haben solltet, könnt ihr uns jederzeit unter der folgenden Nummer erreichen: 0699 10423414. Wir freuen uns auf euch!

Nikhil und Nikhila Nechikattu

HeJu - Hemma Jugend

Mit Beginn des Schuljahres haben wir auch wieder mit unseren gemeinsamen Aktivitäten gestartet. Nach dem Besuch eines „Exit the Room“-Spiels im Oktober, dürfen wir uns in den kommenden Monaten wieder auf einen Christkindmarktbesuch, gemeinsame Film- und Bowlingabende und vieles mehr freuen.

Demnächst wird es auch wieder eine neue „**A Place to Be**“-Station in unserer Kirche geben. Weiterhin herzliche Einladung, die Stationen zu besichtigen, auf sich wirken zu lassen und daran teilzunehmen!

Die nächste **Messe** mit der Jugendband findet am **So, 13. Jänner 2019** um 9.30h statt. Über alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die gerne mal bei der Gestaltung einer Jugendmesse mithelfen möchten (als Sänger, Musiker oder auch bei der Organisation) oder bei einer der nächsten Aktivitäten der HeJu mitmachen möchten, freuen wir uns sehr! Meldet euch einfach bei *Miriam und Christina* (0650/809 40 26). – Wir wünschen euch/Ihnen allen eine schöne Adventzeit!

M & C

Die „erweiterte“ zweite Reihe

Wir helfen nun schon seit vielen Jahrzehnten, wo auch immer wir gebraucht werden. Allerdings wird es zunehmend schwieriger, neue Mitarbeiter zu motivieren. Die noch im Beruf Stehenden müssen viel länger arbeiten als noch vor ein paar Jahren, außerdem kommen die Enkelkinder immer später zur Welt, sodass die Großeltern weit länger gefordert sind. Es entsteht derzeit eine massive Lücke und wir hoffen mit diesem Artikel, die eine oder den anderen zum Nachdenken anzuregen, ob sie oder er nicht vielleicht einen Dienst übernehmen könnte. Wir haben so viele Veranstaltungen, dass uns teilweise das Personal fehlt. Die Elfis, Evas, Gertruden, Gittas und Helenen werden zwar manchmal von Andreas, Angelas, Barbaras und Evelines unterstützt, aber manchmal sind alle verhindert, und da wären zusätzliche Heinzelmännchen ein Hit! Wir haben ein Excel-Sheet mit allen Begegnungsveranstaltungen des laufenden Arbeitsjahres angelegt und diese können jederzeit in der Pfarrkanzlei oder bei uns angefordert werden. Wir stehen auch gerne für Informationen zur Verfügung.

Gaby und Alexander Vanghelof



NIKOLAUSFEIER am Donnerstag, 6. Dezember um 17.00 Uhr

Als Pfarrfamilie wollen wir gemeinsam aktiv mit Musik und besonderer Gestaltung den Namenstag des Hl. Nikolaus feiern! **Klein und Groß sind dazu herzlich eingeladen!** R.B.



Foto: Winkelbauer

2. Jänner 1969

Ein ganz besonderer Tag: Da wurde unser Pfarrassistent Diakon Mag. Christoph Buda geboren. Er ist ein Kind unserer Pfarre, wo er schon von klein auf wirkte, zuerst als Ministrant, dann als Jungscharführer. Er studierte Theologie und wurde Religionslehrer. Schließlich entschied er sich, Diakon zu werden (Weihe 2003). Auch während seiner langjährigen Tätigkeit außerhalb der Pfarre hat er den Kontakt zu St. Hemma nie verloren.

Seit seiner „Heimkehr“ mit der Bestellung zum Pfarrassistenten von St. Hemma 2012 ist er aus unserem pfarrlichen Leben nicht mehr wegzudenken!

Der Pfarrfamilienausschuss lädt daher alle, die mit Diakon Christoph seinen runden Geburtstag feiern, ihm gratulieren und für sein Wirken in St. Hemma danken wollen, am **Mittwoch, 2. Jänner 2019 um 18.00 Uhr zur Hl. Messe** und anschließend zu einem kleinen Umtrunk ein.

G.V.

Kindergarten

Am Sonntag, 14.10. feierte der Kindergarten mit der Pfarrgemeinde **Erntedank**. Wir dankten mit Liedern und einem Tanz für Brot, Obst und Gemüse, welches die Kinder in kleinen Körberln mitgebracht hatten. Im Kindergarten backten wir Brot und kochten Kürbiscremesuppe. Gemeinsam aßen wir dann am festlich gedeckten Tisch, wodurch das Thema einen schönen Abschluss fand.



Fotos: Kindergarten

Unser traditioneller **WEIHNACHTSMARKT** am **1. Adventwochenende** ist ein Fixpunkt. Er findet statt: **Samstag, 1.12. 17.30 – 20.00 h** (vor/nach der Messe), **Sonntag, 2.12. 10.30 – 12.00 h**. Basteleien, Bäckereien, Marmeladen und persönliche, selbstgemachte Kleinigkeiten sowie Adventkränze (auf Vorbestellung unter 01/8040599!) werden Sie erwarten. Wenn Sie uns mit Selbstgemachtem unterstützen möchten, sagen wir ein herzliches DANKESCHÖN!

Am **So, 2.12.** bei der **ADVENTKRANZWEIHE** in der **9.30 Uhr Messe** werden die Kindergartenkinder wieder mit einem kleinen Beitrag mitwirken.

Andrea Enzfelder

Weitere Termine und Angebote – Wir laden ein

Siehe auch Seite 1!

- Sa, 1.12.** 10.30-12.30 **Adventkranzbinden** (Reisig gegen Unkostenbeitrag vorhanden; Kerzen etc. mitbringen)
- Sa, 1.12.** 17.30-20.00 } **Weihnachtsmarkt** des Kinder-
- So, 2.12.** 10.30-12.00 }gartens, Punsch, So: Adventcafé
- Sa, 1.12.** 18.30 Vorabendmesse m. Adventkranzsegnung
- So, 2.12.** 9.30 Sonntagsmesse: **Segnung der Adventkranze** für Familien; m. d. Kindergarten
- Mi, 5.12.** 19.00-20.30 **Gebetskreis** (in der Kapelle; nähere Infos unter 0676 878 260 357)
- Fr, 7.12.** 18.30 Vorabendmesse zu Mariä Empfängnis
- Sa, 8.12.** 9.30 **Festmesse-Hochfest Mariä Empfängnis**
- So, 9.12.** 9.30 **Familienmesse** mit Vorstellung der **Erstkommunionkinder, Spielzeugsonntag**
- Mi, 12.12.** 16.00 **Club Café St. Hemma:** Adventlesung *200 J. Stille Nacht* m. Mag. Regine Buda
- Fr, 14.12.** 17.15 Offene Kirche
- 18.00 „**In Gottes Gegenwart**“: Beginn mit Glaubenszeugnis von Elisabeth Schlager (Radio Maria) Thema: *Sie hat JA gesagt!* - anschl. gestaltete Anbetungsstunde mit eucharist. Segen, dann kleine Agape *Nächste Termine:* 18.1., 15.2. und 15.3.2019.
- So, 16.12.** 9.30 Sonntagsmesse – freie Fürbitten
- Fr, 21.12.** 18.30 Adventvesper
- Mo, 24.12.** **Heiliger Abend**
-  **16.00 FAMILIENWEIHNACHT mit Weihnachtsspiel der Kinder**
- 22.00 Christmette** (mitgestaltet vom Chor)
- Di, 25.12.** 9.30 **Festmesse** zum Christtag
- Mo, 31.12.** 17.00 Jahresschlussmesse
- Di, 1.1.2019** 9.30 Neujahrsgottesdienst
- Mi, 2.1.** 18.00 Hl. Messe zum 50. Geburtstag von Diakon Mag. Christoph Buda

Von **Do, 3.1. bis So, 6.1.2019** bringen **20-C+M+B-19** die **SternsingerInnen von St. Hemma** die Weihnachtsbotschaft in die Wohnungen und Häuser unserer Pfarre. Die Kinder werden zu Anwälten der Armen und Notleidenden und bitten um Spenden für ca. 500 Sternsingerprojekte in Afrika, Lateinamerika und Asien. – Falls Sie uns an einem bestimmten Termin einladen wollen, melden Sie sich bitte noch vor Weihnachten in der Pfarrkanzlei!

Es werden noch dringend SternsingerInnen gesucht! Auch die Mithilfe an nur einem Halbtage hilft! Interessenten bitte dringend melden! (regine.buda@gmail.com, 0650/9567795) Danke für Ihre Mithilfe! *Regine Buda*

- So, 13.1.** 9.30 **Familienmesse** (Jugendband), **Vitamin-/ Süßigkeiten Sonntag**, Sternsingerjause
- Sa, 2.2.** **Mariä Lichtmess/Darstellung des Herrn**
18.30 Hl. Messe, Kerzensegnung, Blasiussegen
- So, 10.2.** 9.30 **Familienmesse**
- Mi, 6.3.** **Aschermittwoch**
15.30 Aschenkreuz für Kindergarten und Kinder
18.30 Hl. Messe mit Auflegung d. Aschenkreuzes
- So, 28.4.** 9.30 **Tauferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder**
- Do, 30.5.** Christi Himmelfahrt – 9.30 **Erstkommunion**

 Für die **Haus- oder Krankenkommunion** rufen Sie bitte in der Pfarrkanzlei an. Wir kommen gerne!

EBlick VORSCHAU bis April

► **Mo, 21.1.2019** *Zum Tag des Judentums – Messias (1)*

Kommt der Messias (wieder)?- Vorstellungen von Erlösung in Judentum und Christentum mit Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard LANGER



► **Mo, 18.2.2019** *Messias (2)*

Halleluja! Händels Messias – ein Manifest des Glaubens mit Dr. Elisabeth BIRNBAUM



► **Mo, 1.4.2019** *Messias (3) – Impuls zur Fastenzeit*
„He was despised“ – Jesaja zur Fastenzeit. Bibeltexte und Ausschnitte aus Händels Messias mit E. BIRNBAUM, H. SOROKINA (Gesang), K. ZELZER (Rezit.)

BEGINN: Jeweils um 19.00 Uhr

ORT: Kirche St. Hemma, 1130, Wattmanng. 105

In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:

Louis G., Lukas P., Sander Marlon M., Emma K., Sarah H., Leon A., Rudolf F., Raphael W., Daniel B., Marie-Therese S., Victoria P., Matteo D.

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Stefanie FELHOFER, Luise CHLADEK, Walter BÖCK, Gertrude SUCHER, Kristine GHOMIPOUR, Theresia HABERL, Franz WACIKAR, HR Prof. Mag. Johann GOLD, Josef LOIBL, Elisabeth BEIER, Heinz UNGER, Ing. Kurt DWORAK, Dr. Erwin HÖRL, Roland WANIEK, Maria WALLISCH, Anna HOFBAUER, Erich TÜCHLER, Mara RONIGER, Konrad DORNER, Mag. Theodor LEJOLLE, Gertrude HÖCK, Horst BECKER, Nicolaus SCHNABL, Hermine WALFISCH, Otto SIMUNEK, Julianna HOFFMANN, Berta PLATT, Dr. Herbert LAMPEL, Karl WEISZ.

GOTTESDIENSTE in St. Hemma

Samstag	18.30 h	Vorabendmesse (auch f. d. Pf. Lainz)
Sonn-/Feiertag	9.30 h	Sonntagsmesse mit KIWOGO
Mittwoch	18.00 h	Hl. Messe
Donnerstag	18.30 h	Wortgottesdienst mit Komm.
Freitag	fallws. 18.30 h	Vesper o. 18.00 h Anbetung (siehe Gemeindeblatt!)
Rosenkranzgebet	Do, Sa	18.00 h
Militärpfarrkirche	Sonn-/Feiertag	18.00 h Hl. Messe

So erreichen Sie uns:

Tel. 01/804 81 89 E-mail: pfarre.st.hemma@utanet.at

Homepage: www.sankthemma.at

Sprechstunde v. Moderator Dechant Stefan Reuffurth:

Nach Vereinbarung

Sprechstunde von Pfarrassistent Mag. Christoph Buda:

Do 16.30 – 18 h und nach Vereinbarung (01/804 81 89)

Kanzlezeiten: Di 8–10h, Mi 13.30–16h, Do 12.30–18h.

Hinweis: M. Stransky in St. Hubertus: T. 01/888 12 51 – Mo 8–13.30 h, Di 10.30–18h, Mi 8–13 h, Do 8–12 h, Fr 8–11 h.

Spenden: RLB NOE-W IBAN AT53 3200 0000 0231 2676

022031252

P.b.b.

Abs.: St. Hemma, Wattmanng. 105, 1130 Wien

DVR 0029874(10834)